

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **59 (1972)**

Heft 1

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ein Blatt von Coghuf für die Aktion Burundi



Coghuf: «Méditation sur un paysage»

11farbige Lithografie (mehrere Grau-, Ocker- und Brauntöne, Violett, Schwarz, Rot und Orange. Über-einanderdrucke bis 8fach). **Auflage: 100 Exemplare, signiert «Coghuf 1971» und numeriert** (dazu 20 Exemplare für den Künstler). Papier à la cuve dessin CM1, 140 g/m², Format 46×62 cm (Bildformat: 27,2×59,5 cm). **Preis bis 30. Juni 1972: Fr. 150.–, später ca. Fr. 200.–**

COGHUF (Ernst Stocker, Bruder des Künstlers Hans Stocker) wurde 1905 in Basel geboren und lebt seit über 40 Jahren im Jura in der Nähe von Saignelégier. Wir finden von Coghuf zahlreiche Werke in Kirchen, Schulen, privaten und öffentlichen Sammlungen. Beispiele: Hauptpost, Gewerbeschule, Universität und Kunstmuseum Basel, Handelshochschule St. Gallen (Gesamtausstattung der Aula mit Glasfenstern, Deckenrelief und Wandteppich), Kirchenfenster in Soubey, Moutier, Marienkirche Basel usw., 2 Wandbilder an der EXPO 1964 in Lausanne, Wandbilder in Porrentruy, Binningen usw. Von den vielen Ausstellungen seien diejenigen im Kunsthhaus Luzern und in der Kunsthalle Basel erwähnt. Im **Sommer 1972 findet eine große Ausstellung in der ehemaligen Abteikirche von Bellelay im Jura statt.** Bei Robert in Moutier ist ein bedeutender Bildband über Coghuf erschienen.

Abstraktion ist für Coghuf nicht oberflächliche formale Spielerei, sondern «Peinture intérieure». Solche «Peinture intérieure» ist auch unsere 11farbige Lithografie «Méditation sur un paysage» mit ihrem seltenen Reichtum an künstlerischen Feinheiten. Die Arbeit, die Coghuf in dieses Blatt investiert hat, entspricht nach seinen eigenen Worten dem Aufwand für mehrere Gemälde. Wer sich in Galerien und Ausstellungen umsieht, wird feststellen, daß auch weniger aufwendige Blätter von Coghuf kaum unter 400 bis 500 Franken zu haben sind. Unser Preis von Fr. 150.– ist außerordentlich günstig. Sie können mit diesen 150 Franken gleichzeitig eine schöne Originalgrafik und eine «Kapitalanlage» haben und überdies die immer noch aktuelle Aktion Burundi großzügig unterstützen.

BESTELLSCHEIN (einsenden an KLS-Originalgrafik,
Dornacherstraße 14, 4147 Aesch BL)

Name und Adresse:

Senden Sie mir bitte Exemplar(e) der 11farbigen Litho
«Méditation sur un paysage» von Coghuf zum vorläufigen
Einführungspreis von Fr. 150.– pro Blatt.

Gesucht

für kleinere Knaben-Sonderschule in der Zentralschweiz

Heimleiter-Lehrer-Ehepaar

für den Unterricht und die Heimleitung nach den Vorschriften der IV.

Großzügige Besoldungsverhältnisse und weitgehend selbständige Tätigkeit.

Stellenantritt im Laufe des Jahres 1972 nach Vereinbarung.

Anmeldungen erbeten an Chiffre K 121764 Publicitas AG, Hirschmattstraße 36, Luzern

25-121764

**Inserate
in der Schweizer Schule
haben immer
Erfolg**

Primarschule Oberrüti/Freiamt

Wir suchen auf Frühjahr 1972 (April) eine

Lehrkraft für die Mittelstufe

4./5. Klasse

15 Autominuten von Luzern.

Es stehen neue Schulanlagen zur Verfügung. Die Lehrerbesoldung ist auf 1. Januar 1972 revidiert worden. Orts- und Teuerungszulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 15. Januar 1972 an die Schulpflege 5647 **Oberrüti**.

Auskunft erteilt: Telefon 042 - 66 12 05

25-143290

Einwohnergemeinde Risch

Stellenausschreibung

Auf Frühjahr 1972 sind **am Schulort Rotkreuz** folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

1 Lehrerin oder Lehrer

für Hilfsschule

1 Lehrer für Abschlußklasse

1 Primarlehrerin oder -lehrer

für Unterstufe

1 Primarlehrerin oder -lehrer

für Oberstufe

Jahresgehalt:

Laut Besoldungsreglement, Teuerungszulagen, Treueprämie, Lehrerspensionskasse

Wir bitten Sie, Bewerberinnen und Bewerber, Ihre Anmeldungen an das Schulpräsidium Risch, Herrn Dr. E. Balbi, 6343 Rotkreuz, Telefon 042 - 64 12 38, einzureichen. Einwohnerkanzlei Risch

143294

Lehrer als Missions- und Entwicklungshelfer

Franciscan Seminary Maua, P.O. Box 3041, Moshi, Tanzania

Morogoro Seminary, P.O. Box 640, Morogoro, Tanzania

suchen Sekundar- oder Mittelschullehrer naturwissenschaftlich-mathematischer Richtung sowie sprachlich-geschichtlicher Richtung (jedoch keine alten Sprachen).

Beste Gelegenheit, sich als Missions- und Entwicklungshelfer zu betätigen. Interessantes Arbeitsgebiet, gute Unterkunft, schöne Lage am Kilimanjaro oder an der Hauptstraße Dar es Salaam-Zambia.

Anmeldung bis April 1972 und Auskunft:

INTERTEAM, Zürichstraße 68, 6000 Luzern oder Missionsprokura der Schweizer Kapuziner, 4600 Olten.

25-143280

Walchwil am Zugersee

In Walchwil ist auf Frühjahr 1972 (Schulbeginn 17. April 1972) die Stelle eines

Primarlehrers an der 6. Klasse

zu besetzen.

Fortschrittliche Besoldungsverhältnisse nach revidiertem Besoldungsgesetz mit guten Sozialleistungen, Teuerungszulagen, Pensionskasse.

In aufgeschlossener, schön gelegener Gemeinde erwartet Sie ein junges, dynamisches Lehrerteam. Wenn Sie unter angenehmen Bedingungen unterrichten möchten, senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 20. Januar 1972 an das Schulpräsidium Walchwil, Herrn Anton Koch, Chappelimatt.

Schulkommission Walchwil

25-143285

Stellenausschreibung

An der **Bezirksschule Sins AG** werden auf das Frühjahr 1972 vier Hauptlehrstellen sprachlich-historischer Richtung ausgeschrieben:

1 Stelle für Deutsch, Französisch, Englisch

1 Stelle für Deutsch, Französisch, Latein, Italienisch

1 Stelle für Deutsch, Latein, Geschichte

1 Stelle für Deutsch, Geschichte, Geographie und Mädchenturnen

Andere Fächerkombinationen möglich.

Besoldung nach neuem aargauischem Besoldungsdekret – Ortszulage – Stellenantritt: 17. April 1972. Die Vollständigen Studiaausweise, Ausweise über bestandene Prüfungen und Zeugnisse über die bisherige Lehrtätigkeit sind bis 14. Januar 1972 an die Bezirksschulpflege Sins, 5643 Sins, einzureichen.

Bezirksschulpflege Sins

25-143271

Auf Beginn des Schuljahres 1972/73 (1. August 1972) werden an den Gymnasien (Kantonschulen) und Seminarien des Kantons Luzern folgende **Lehrstellen** zur Besetzung ausgeschrieben:

1) **Kantonales Seminar Luzern**

(einschließlich Lehramtskurs für Berufsleute und Maturanden)

1. Physik und Mathematik
2. Französisch, in Verbindung mit einem anderen Fach, vorzugsweise Italienisch
3. Deutsch, in Verbindung mit Französisch oder Geschichte
4. Musik, Gesang und Instrumentalunterricht
5. Klavier
6. Werken, eventuell in Verbindung mit Schreiben oder Freihandzeichnen
7. Katholische Religionslehre – eventuell wird an den Kantonsschulen und Seminarien in der Stadt Luzern eine Stelle zu besetzen sein.

Schriftliche Anfragen beantwortet das Rektorat des Kantonalen Seminars Luzern, Hirschengraben 10, 6000 Luzern.

2) **Kantonales Lehrerseminar Hitzkirch**

(mit einem Internat verbunden; Schulanlage im Herbst 1969 eingeweiht)

8. Geschichte und Staatskunde

Schriftliche Anfragen beantwortet die Direktion des Kantonalen Lehrerseminars Hitzkirch, 6285 Hitzkirch.

3) **Kantonsschule Sursee**

(rund 400 Schüler der Maturitätstypen B u. C; Bezug der neuen Schulanlage: Herbst 1972)

9. Mathematik
10. Mädchenturnen, in Verbindung mit einem weiteren Fach (eventuell kann auch ein Turnlehrer berücksichtigt werden)
11. Französisch und Italienisch
12. Chemie und Biologie

Schriftliche Anfragen beantwortet das Rektorat der Kantonsschule Sursee, 6210 Sursee.

4) **Kantonsschule Beromünster**

(über 200 Schüler in 6 Klassen Literar- und 3 Klassen Realgymnasium; zahlreiche Schüler wohnen im neuen Studienheim Don Bosco; Bezug der neuen Schulanlage im Herbst 1972)

13. Katholische Religionslehre, in Verbindung mit einem weiteren Fach
 14. Französisch, eventuell in Verbindung mit Italienisch und/oder einem weiteren Fach
- Schriftliche Anfragen beantwortet das Rektorat der Kantonsschule Beromünster, 6215 Beromünster.

5) **Kantonsschule Hochdorf**

(über 150 Schüler in 3 Klassen Literar- resp. Realgymnasium; neue Schulanlage im Bau)

15. Geografie (rund 12 Stunden), Turnen (rund 6 Stunden) und Geschichte (rund 4 Stunden) – diese Teilpensen können allenfalls vorübergehend mit Stellen an anderen Schulen kombiniert werden.

Schriftliche Anfragen beantwortet das Rektorat der Kantonsschule Hochdorf, 6280 Hochdorf.

6) **Kantonsschule Willisau**

(über 180 Schüler in 4 Klassen Literar- resp. Realgymnasium; die neue Schulanlage wurde im Herbst 1971 bezogen)

16. Mathematik (2 Lehrstellen; eine dieser Stellen sollte **auf Ostern 1972** besetzt werden).

Schriftliche Anfragen beantwortet das Rektorat der Kantonsschule Willisau, 6130 Willisau.

Bedingungen: Für die Lehrstellen 1–3, 7–9, 11–16 wird ein abgeschlossenes akademisches Studium (Diplom für das höhere Lehramt, Lizentiat, Doktorat u. ä.) verlangt, für die Lehrstelle 10 das Turnlehrerdiplom sowie ein Fachlehrerausweis, für die Lehrstelle 6 wenn möglich ein Zeichenlehrdiplom für Mittelschulen und für die Lehrstellen 4 und 5 eine Ausbildung gemäß den Richtlinien der SVM.

Bewerbungen: Bewerberinnen und Bewerber erhalten auf schriftliche Anfrage nähere Auskünfte über die Anstellungsbedingungen sowie Anmeldeformulare bei den Rektoraten und Direktionen der genannten Schulen. Die Anmeldungen mit den im Anmeldeformular verlangten Unterlagen müssen bis zum **31. Jan. 1972** im Besitz der Rektorate und Direktionen sein.
25-143274

Erziehungsdepartement des Kantons Luzern

Der Sommer- und Wintersportort Andermatt sucht

1 Primarlehrer

(5./6. Klasse Knaben) auf Herbst 1972 oder nach Übereinkunft (evtl. schon Frühling 1972!)

1 Hilfsschullehrer(in)

auf Herbst 1972 (Neueröffnung einer Hilfsschule)

1 Sekundarlehrer(in) phil. I

mit Französisch (verschiedene Fächerkombinationen möglich), auf Herbst 1972

Wir bieten:

- neuzeitlich geregeltes Gehalt (zur Zeit in Revision)
- Teuerungs-, Familien- und Kinderzulage
- moderne Schulräume
- angenehme Klassenbestände
- junges Lehrerteam
- ausgezeichnete Sommer- und Wintersportmöglichkeiten
- Anrechnung außerkantonalen Dienstjahre

Wir erwarten:

- Einordnung ins Kollegenteam
- aktive Mitarbeit beim weiteren Auf- und Ausbau unserer Schulen

Auf Anfrage erteilen wir gerne weitere Auskünfte. Anfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an das Rektorat (Herr Berger, Telefon 044 - 6 77 66, abends) oder an den Schulpräsidenten, Herrn Paul Meyer, 6490 Andermatt (Tel. 044 - 6 74 81).

25-143279

Wil SG, Mädchensekundarschule St. Katharina

Auf Beginn des Sommersemesters 1972 suchen wir eine

Sekundarlehrerin oder Lehrer

der sprachlich-historischen Richtung.

Gehalt: das gesetzliche sowie Ortszulage.

Anmeldungen und weitere Anfragen sind zu richten an die Schulleitung der Mädchensekundarschule St. Katharina, 9500 Wil SG, Telefon 073 - 22 46 46.

25-143270

Wir suchen für unser Sonderschulheim Horbach auf dem Zugerberg

Heimleiter(in) evtl. Lehrerpaar

zur Erziehung von 8- bis 12jährigen Knaben im Kleinheim und zur administrativen Leitung.

Neuzeitliche Besoldungs- und Arbeitsverhältnisse. Eintritt nach Übereinkunft.

Interessenten melden sich an: Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zug, Kirchenstraße 19, 6300 Zug.

25-121847

Kanton St. Gallen

Am **Lehrerseminar Rorschach** sind auf Beginn des Schuljahres 1972/73 (Mitte April) zu besetzen:

1 Hauptlehrstelle

für Mathematik und Physik und

1 Hauptlehrstelle

für Englisch oder Französisch.

Über die Gehaltsverhältnisse und die weiteren Anstellungsbedingungen gibt die Seminardirektion Rorschach (Telefon 071 - 41 63 31) Auskunft. Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung sind gebeten, ihre Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen über Studium und Praxis bis 8. Januar 1972 dem kantonalen Erziehungsdepartement, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, einzureichen.

St. Gallen, den 9. Dezember 1971

Erziehungsdepartement
des Kantons St. Gallen

25-14266

Primarschule Bubendorf BL

Infolge Rücktritt bzw. Neuschaffung sind auf Beginn des Schuljahres 1972

2 Lehrstellen an der Mittelstufe/ Unterstufe

(Lehrer/Lehrerin) zu besetzen.

Die Klassen weisen kleine Schülerzahlen auf, zudem stehen viele moderne Apparate, Geräte und weitere Hilfsmittel für den Unterricht zur Verfügung. Auch ist die Gemeinde in der Anschaffung solcher Hilfsmittel sehr großzügig.

Die Besoldungs-, Teuerungs- und Ortszulagen richten sich nach dem kantonalen Besoldungsgesetz. Auswärtige Dienstjahre in definitiver Anstellung werden voll angerechnet.

Bubendorf ist eine aufstrebende Gemeinde im mittleren Baselbiet mit rund 2100 Einwohnern, mit guten Verbindungen nach Basel. Beim Suchen einer Wohnung oder eines Zimmers wird die Gemeinde behilflich sein.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an: Richard Fankhauser, Schulpflegepräsident, Erlenstraße 10, 4416 Bubendorf, Telefon 95 19 24. 25-143245

Primarschulgemeinde Dielsdorf

Auf Beginn des neuen Schuljahres im Frühling 1972 sind an unserer Schule

2 Lehrstellen Unterstufe

1 Lehrstelle Mittelstufe

definitiv neu zu besetzen.

Als Bezirkshauptort im Zürcher Unterland ist Dielsdorf eine aufstrebende Gemeinde mit einer aufgeschlossenen Schulbehörde, die den Lehrkräften die notwendige Unterstützung verleiht und dafür besorgt ist, daß einrichtungs- und ausstattungsmäßig die Schule den gesteigerten Anforderungen gerecht zu werden vermag.

Neben der kantonalen Grundbesoldung wird die maximal zulässige Gemeindezulage ausgerichtet. Die Schulbehörde ist auch bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung gerne behilflich.

Für alle weiteren Auskünfte steht der Schulpräsident, Herr R. Howald, dipl. Ing. ETH/SIA, Gumpenwiesenstraße 11, 8157 Dielsdorf, Telefon Geschäft 01 - 94 15 70, Privat 01 - 94 15 85, gerne zur Verfügung. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen erwarten wir gerne bis spätestens Ende Januar 1972 an die obige Adresse des Schulpräsidenten.

Die Primarschulpflege

25-143228

Wir kaufen laufend

Altpapier und Altkleider

aus **Sammelaktionen**

Borner AG, Rohstoffe
8500 Frauenfeld

Telefon 054 - 7 62 25 / 26 / 27

Staatliche Pestalozzistiftung Olsberg AG

In unserem Heim für schulpflichtige Knaben ist im Frühjahr 1972 eine

Lehrstelle

neu zu besetzen. Zu unterrichten sind im Maximum 15 Schüler der 6. und 7. Klasse. Die Besoldung richtet sich nach dem aarg. Dekret plus Heimzulage. Allenfalls kann eine 3-Zimmerwohnung zur Verfügung gestellt werden.

Heilpädagogisch interessierte Lehrer richten ihre Anmeldung oder Anfrage an die

Heimleitung, M. Plüss, 4305 Olsberg,
Telefon 061 - 87 85 95.

51.047.080



Gemeindeschule St. Moritz


Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1972/73 (Ende Mai 1972) einen tüchtigen

Primarlehrer

(Stufe: voraussichtlich 5./6. Klasse)

Neuzeitliche Arbeits- und Anstellungsverhältnisse. Anmeldungen sind möglichst umgehend mit den üblichen Ausweisen, Photo und Lebenslauf an den Präsidenten des Schulrates, Herrn Albert Hauser, Confiserie, 7500 St. Moritz, zu richten.

25-143269



Sonderklassen-Zweckverband Dielsdorf-Steinmaur-Regensberg

Auf den Beginn des Schuljahres im Frühjahr 1972 suchen wir an unserer Schule

1 Lehrstelle Sonderklasse D Unterstufe

definitiv zu besetzen.

Die Sonderklasse D hat nach zürcherischem Schulgesetz die Aufgabe, entwicklungsgehemmte Kinder in Kleinklassen nach dem Normalprogramm zu unterrichten und so weit zu fördern, daß sie nach 2- bis 3jährigem Besuch dieser Klasse dem Unterricht in den Normalklassen wieder folgen können. Heilpädagogische Ausbildung ist erwünscht, kann aber auch nachgeholt werden.

Als Bezirkshauptort im Zürcher Unterland ist Dielsdorf eine aufstrebende Gemeinde mit einer aufgeschlossenen Schulbehörde, die den Lehrkräften die notwendige Unterstützung verleiht und dafür besorgt ist, daß einrichtungs- und ausrüstungsmäßig die Schule den gesteigerten Anforderungen gerecht zu werden vermag.

Neben der kant. Grundbesoldung wird die maximal zulässige Gemeindegulage ausgerichtet wie auch der Zuschlag für Sonderklassen. Die Schulbehörde ist bei der Suche nach geeigneten Wohnmöglichkeiten gerne behilflich.

Für alle weiteren Auskünfte steht der Präsident der Sonderklassenkommission, Herr R. Howald, dipl. Ing. ETH/SIA, Gumpenwiesenstraße 11 in 8157 Dielsdorf (Telefon Privat 01 - 94 15 85, Geschäft 01 - 94 15 70) gerne zur Verfügung. Anmeldungen, mit den üblichen Unterlagen versehen, erwarten wir gerne bis spätestens Ende Januar 1972 an die obige Adresse des Präsidenten.

Die Sonderklassenkommission

25-143227

Die Gemeinde Vals

sucht für die Primarschule eine(n)

Primarlehrer(in)

Schuldauer: 34 Wochen

Schulbeginn: Mitte September/anfangs Oktober

Stufe: Voraussichtlich Unter- oder Mittelstufe

Gehalt gemäß kantonaler Besoldungsverordnung. Der Einbau von Ortszulagen ist vorgesehen.

Anmeldungen sind bis 15. Januar 1972 mit den üblichen Unterlagen zu richten an den Schulrat Vals, 7132 Vals GR, Telefon 086 - 5 11 54.

13-32542

Gemeinde Benzenschwil

Wir suchen auf das Frühjahr 1972

1 Lehrkraft für die Unterstufe Primarschule
(1. und 2. Klasse)

1 Lehrkraft für die Mittelstufe der Primarschule
(3. und 4. Klasse)

1 Lehrkraft für die Oberstufe der Primarschule
(5. und 6. Klasse)

Wir können auf Wunsch für günstige Wohngelegenheit besorgt sein oder (für Familie) Einfamilienhaus günstig zur Verfügung stellen.

Wir bieten:

- Maximale Ortszulagen nach Kantonaler Regelung
- bei Interesse Möglichkeit für die Mitarbeit an der Schulhaus- und Turnanlagenplanung mit Turnhalle
- aufgeschlossene Schulpflege und angenehmes Arbeitsklima

Wir bitten, Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen an die folgende Adresse zu senden:
Schulpflege der Gemeinde Benzenschwil
5636 **Benzenschwil**

25-143084

Bezirksschulverwaltung Schwyz

Wir suchen für unsere Sekundarschulen in Oberarth und Schwyz auf den 17. April 1972 je einen

Sekundarlehrer

phil. I oder II

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus Teuerungszulagen und Ortszulagen. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Bezirksschulverwaltung des Bezirks Schwyz, Herrn Kaspar Hürlimann, Bezirksschulverwalter, 6410 Goldau SZ, Tel. Büro 043 - 21 20 38 Privat 041 - 82 10 95.

25-143152

Schulen von Oberägeri

Wir suchen für das Schuljahr 1972/73 (Antritt ca. Mitte April)

Lehrkräfte

für die Abschlußklassen.

Sie finden bei uns kleine Klassen, angenehmes Arbeitsklima und zeitgemäße Entlohnung.

Für nicht ausgebildete Abschlußklassenlehrer besteht die Möglichkeit, die entsprechenden Kurse zu besuchen.

Unser Rektorat erteilt gerne weitere Auskunft.
(Tel. Schule: 042 - 72 22 62, privat: 042 - 72 26 86)
Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen nimmt das Schulpräsidium, Herr Dr. D. Pfister, 6315 Oberägeri, gerne entgegen.

Die Schulkommission

25-142786

Gemeinde Arth-Goldau

Wir suchen auf den 17. April 1972 für den Schulkreis Goldau in der Unterstufe eine

Primarlehrerin- oder -lehrer

und für die neugeschaffene Hilfsschul-Mittelstufe eine

Hilfsschullehrerin oder -lehrer

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus verschiedene Zulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten der Gemeinde Arth, Herrn Kaspar Hürlimann, 6410 Goldau SZ, Telefon 041 - 82 10 95.

25-143151

Schulgemeinde Frauenfeld

Auf Beginn des Schuljahres 1972/73 (24. April) suchen wir eine

Turnlehrerin

oder eine

Lehrerin

die befähigt ist, das Mädchenturnen an der Oberstufe, 16 bis 20 Stunden pro Woche, zu übernehmen. Für die restlichen Stunden bis zu einem Vollamt (28 Stunden) kann in Deutsch, Lebenskunde und allenfalls in den Fremdsprachen Französisch und/oder Italienisch unterrichtet werden. Auch die Anstellung in einem Halbamt ist durchaus möglich.

Wir bieten eine gute Entlohnung und ein sehr nettes Arbeitsklima sowie Aufnahme in die Pensionskasse der Schulgemeinde.

Bewerberinnen melden sich baldmöglichst beim Schulpräsidium, Rhyhof, 8500 Frauenfeld.

25-143189

Schulpräsidium

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen – Stellenausschreibung

Werden Sie die Lehrtätigkeit auf das Frühjahr 1972 aufnehmen oder suchen Sie auf diesen Termin eine neue Lehrstelle? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, an den Stadtschulen von Zug unterrichten zu können als

Primarlehrer / Primarlehrerin

Abschlußklassenlehrer

Sekundarlehrer

phil. I und phil. II

Handarbeitslehrerin

Heilpädagogin / Heilpädagoge

Falls Sie Wert auf fortschrittliche Arbeitsbedingungen, zeitgemäße Besoldung, gute Sozialleistungen und Pensionskasse legen, bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen (Tel. 042 - 25 15 15). Ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen nimmt das Schulamt der Stadt Zug gerne entgegen.

25-143187

Der Stadtrat von Zug

Einwohnergemeinde Steinhausen

Stellenausschreibung

Auf Frühjahr 1972 ist an unserer Schule folgende Lehrstelle zu besetzen:

1 Sekundarlehrer phil. II

evtl. phil I

Stellenantritt: 17. April 1972

Jahresgehalt: Gemäß revidiertem Besoldungsgesetz. Teuerungszulagen, Treueprämie, Lehrerpensionskasse.

Wir bitten die Bewerber, ihre handschriftliche Anmeldung – unter Beilage der Zeugnisse und einer Photo – bis zum 10. Januar 1972 an das Schulpräsidium der Gemeinde Steinhausen ZG einzureichen.

Steinhausen, 1. Dezember 1971

Der Schulrat

25-143200

Kath. Knabeninstitut BONDERER Sonnenberg / Vilters

Wir suchen auf Frühjahr, evtl. Herbst 1972

1 - 2 Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung

Wir bieten angenehmes Arbeitsklima. Volle Stundenzahl ohne Aufsicht. Besoldung nach dem Gehaltsgesetz des Kantons St. Gallen. Kinderzulage Fr. 1000.– Bisherige Dienstjahre werden voll angerechnet, Junglehrer beginnen mit dem 5. Dienstjahr. Eigene Altersfürsorge.

Wir verfügen über ein eigenes, geheiztes Hallenschwimmbad und liegen im Skigebiet des Pizol. Interessenten wenden sich telefonisch oder schriftlich an die Direktion:

J. Bonderer-Thuli, Tel. 085 - 2 17 31

25-143188

Primarschule Liestal

Auf Frühjahr 1972 sind an unserer Primarschule mehrere Lehrstellen

an der Unterstufe an der Mittelstufe

sowie

an der Beobachtungsklasse

neu zu besetzen.

Besoldung:

Fortschrittliche Löhne. Neues Besoldungsreglement steht zur Zeit beim Landrat in Beratung.

Die Schulgemeinde ist den Bewerbern bei der Beschaffung der Wohnräume behilflich.

Interessenten sind höflich gebeten, ihre Bewerbungen mit Photo, Lebenslauf, Referenzen usw. an den Präsidenten der Primarschulpflege Liestal, Herrn Dr. P. Rosenmund, Mattenstrasse 7, 4410 Liestal, zu richten.

Anmeldeschluß: 31. Dezember 1971

Primarschulpflege Liestal

25-143137

Realschule Binningen BL

An unserer Realschule mit progymnasialer Abteilung sind auf Frühjahr 1972 wegen der Schaffung neuer Klassen

1 - 2 Lehrstellen phil. II

zu besetzen. Verschiedene Fächerkombinationen sind möglich.

Binningen ist eine aufstrebende Baselbieter Gemeinde in Stadtnähe und verfügt über moderne, gut ausgerüstete Schulanlagen (Sprachlabor).

Pflichtstundenzahl: 27

Besoldung: Die im Kanton gesetzlich festgelegte Besoldung plus Teuerungs-, Haushalt-, Kinder- und maximale Ortszulage.

Eine Erhöhung der Besoldung steht in Aussicht.

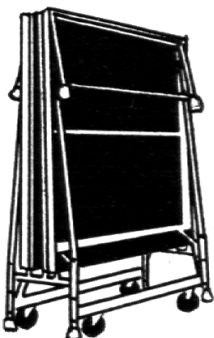
Anmeldungen (handgeschrieben, mit Lebenslauf und eventuellen Tätigkeitsausweisen baldmöglichst an die **Realschulpflege, 4102 Binningen**.

Auskünfte erteilt der Rektor, Tel. 061 - 47 24 44 (privat), 061 - 47 32 77 (Schule).

53-730502

Realschulpflege Binningen

SICO-PATENT-BÜHNEN Bewährt in aller Welt Jetzt auch in der Schweiz



Faltbare und transportable, universell verwendbare Bühnenpodien · Auf- und Abbau in wenigen Minuten ohne Werkzeug durch 1 Mann · Lagerfläche = 1/6 der Gebrauchsfläche · Tragfähigkeit 500 kg/m² · Praktisch unbegrenzte Lebensdauer.

Bühnentechnik · Vorhanganlagen · Paravents Spots 250-2000 Watt · Lichtsteuerungen Projektionsgeräte für Film und Dia · Lichtbildwände · Tonanlagen.

Beratung · Vorführung · Prospekte durch



SICOM · HENRY ROSIN & CIE · RUE DE GENÈVE 87 · LAUSANNE · TEL. (021) 24 57 93

Schulgemeinde Stansstad NW

Wegen Vergrößerung unserer Schule werden wir auf Schuljahrsbeginn 1972/73 (21. 8. 72) neu einstellen:

1 Sekundarlehrer(in)

phil. I oder II

1 Primarlehrer

für Mittelstufe

1 Primarlehrerin

für Unterstufe (evtl. Eintritt bereits im Frühling möglich)

Überlegen Sie schon jetzt, wo Sie nächstes Jahr Schule halten möchten, und entschließen Sie sich bald, denn in Stansstad wird es Ihnen sicher gefallen!

Anmeldungen sind an Schulpräsident Hans Fankhauser-Huber, Weyermattli, 6362 Stansstad, zu richten. Telefon 041 - 61 15 10.

25-143219



Schulgemeinde Schindellegi

Offene Lehrstellen

Auf Frühjahr 1972 suchen wir dringend

1 Primarlehrer(in)

an die 3. Klasse

1 Reallehrer

1. Stufe

1 Handarbeitslehrerin

Schindellegi ist eine aufstrebende Ortschaft in schöner Wohnlage, nahe bei Zürich.

Auskunft über die zu besetzenden Stellen erteilt der Präsident des Schulrates: J. Kumin-Portmann, Tel. 051 - 76 20 70

25-143170

Primarschule Uster

Auf Beginn des Schuljahres 1972/73 (17. 4. 1972) oder nach Übereinkunft sind an unserer Schule

einige Lehrstellen an der Unterstufe und an der Mittelstufe

neu zu besetzen.

Wir suchen Lehrkräfte, die am weiteren Ausbau unserer Schule mitwirken möchten und Wert auf ein kameradschaftliches Verhältnis unter der Lehrerschaft und auf eine enge Zusammenarbeit mit der aufgeschlossenen Schulpflege legen. Die freiwillige Gemeindezulage entspricht den kantonalen Höchstansätzen, die Lehrkräfte sind bei der Beamtenversicherungskasse versichert. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Bei der Wohnungssuche sind wir gerne behilflich.

Sofern auch Sie diese Vorteile schätzen, senden Sie bitte Ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten der Primarschulpflege Uster, Herrn E. Järmann, Schulkanzlei, Stadthaus, 8610 Uster.

Die Primarschulpflege

25-143217

Mädchenheim Waldburg St. Gallen

Wir suchen auf den Frühling 1972 eine

Hauswirtschaftslehrerin

(evtl. mit Handarbeitsdiplom)

Wir haben ein modern eingerichtetes Haus – heimelige Wohn- und Schulräume – kleine Schülerzahl.

Geregelte Freizeit. Besoldung wie in den öffentlichen Schulen.

Anmeldung mit den üblichen Unterlagen an: Mädchenheim Waldburg, Sonnenhaldenstrasse 59, 9008 St. Gallen

Persönliche Vorstellung erwünscht. Unser Telefon 071 - 24 31 81

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

25-143218

Schulgemeinde Rickenbach TG

(bei Wil SG)

An unserer **Primarschule** sind auf Schuljahresbeginn 1972/73 zu besetzen:

1 Lehrstelle an der Unterstufe

1 Lehrstelle an der Mittelstufe

(Einklassen-Abteilungen)

Wir bieten gute Besoldung mit vorzüglich ausgebauter kantonaler Lehrpensionskasse, angemessene Ortszulage und 13. Monatsgehalt, schöne Schul- und Turnräume sowie flott angelegtes Spiel- und Turnplatzareal.

(Bewerber(innen), welche in einer schön gelegenen Gemeinde nächst dem Eisenbahnknotenpunkt WIL SG wirken möchten, sind freundlich eingeladen, sich schriftlich oder telefonisch mit dem Präsidenten, Herrn Benedikt Lenherr, in Verbindung zu setzen. Telefon 073 - 22 06 04 25-143190

Auf Frühjahr 1972 steht Ihnen als

Sekundarlehrer(in)

mathem.-naturwissenschaftliche Richtung
oder als

Primarlehrer

(5., 6. Kl.) die Möglichkeit zu individuellem Unterricht (kleine Klassen) an unserem bewährten Knabeninstitut offen.

- Geregelte Arbeits- und Freizeit
- Vorzügliche Lohnverhältnisse, 13. Monatslohn
- Gute Sozialleistungen
- Freie Station
- Angenehmes Arbeitsklima
- 35 Autominuten von Zürich

Institut Schloß Kefikon, 8546 Islikon
Tel. 054 - 9 42 25

41-338

Kreisschule Erlinsbach SO

Geographische und politische Vielfalt, Dynamik und Fortschritt, das sind die besonderen Merkmale der am Fuße des Jura liegenden, und bis an die Gemarkungen der Stadt Aarau reichenden Gemeinden Erlinsbach.

Für unsere Kreishilfsschule (4. bis 8. Klasse) suchen wir auf das Frühjahr 1972 (24. April) einen

Hilfsschullehrer

oder Bewerber mit Primarschulpatent und Lehr- erfahrung sind Voraussetzung.

Die Hilfsschulausbildung könnte nach der An- stellung, in Basel, Zürich oder Fribourg, nach- geholt werden.

Die Ausbildungskosten würden von der Gemeinde übernommen.

Wir bieten:

- Zeitgemäße Besoldung: Ab 1. Januar 1972 Minimum Fr. 22 900.- bis Maximum Fr. 30 800.-, zuzüglich 21 % Teuerungs- und 10 % Orts- zulage.
 - Das Maximum wird im 11. Dienstjahr erreicht.
 - Für die Festsetzung des Anfangsgehaltes wird die vorhergehende Lehrtätigkeit voll angerech- net.
 - Große Lehrfreiheit.
 - Kleines, aufgeschlossenes und junges Lehrer- team.
 - Normale Steuerverhältnisse.
 - Mithilfe bei der Zimmer- oder Wohnungssuche.
- Bewerbungen und Anmeldungen mit den nötigen Unterlagen nimmt gerne entgegen: Herr Wyser- Annaheim Josef, Präsident der Kreisschulkom- mission Erlinsbach SO, 5016 Obererlinsbach SO, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird (Tel. 064 - 22 65 78).

25-143186 Kreisschulkommission Erlinsbach SO

Skifahrer, Achtung!

Noch haben wir für die Wintersaison 71-72 Plätze frei. besonders geeignet als Ferien- lager für Schulen (Sportwochen) und Vereine. Günstige Preise, max. 50 Plätze in sauberem Matratzenlager mit Waschanlage und Dusche. Tel. 081 - 32 11 88, wenn keine Antwort

065 - 6 89 44

62-725507

Katholische Schulen Zürich

Auf das Frühjahr 1972 suchen wir

Reallehrer(innen)

(in Frage kommen auch Inhaber von
Primarlehrer-Patenten)

Sekundarlehrer(innen)

Die Besoldung liegt im Rahmen der städtischen
Normen.

Bewerbungen mit Unterlagen sind zu richten an:
Katholische Schulen Zürich, Sumatrastraße 31,
8006 Zürich 25-143208

Primarschule Tecknau BL

Offene Lehrstelle

An unserer Primarschule ist auf Beginn des neuen
Schuljahres 1972/73 (Schulbeginn: 17. 4. 72) die

Lehrstelle an der Mittelstufe

(3. und 4. Klasse) neu zu besetzen. Besoldung
gemäß kantonalem Besoldungsgesetz plus Orts-
zulage (Besoldungsrevision!). Auswärtige Dienst-
jahre werden angerechnet.

Tecknau mit 700 Einwohnern liegt im nebelfreien,
sonnigen Oberbaselbiet. Günstige Zugverbindun-
gen und Autobahnanschluß. Neues Schulhaus
und Turnhalle, Bauland vorhanden.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen
sind einzureichen an Herrn Erwin Brun, Präsident
der Schulpflege, 4492 Tecknau.

25-143171

Die Primarschulpflege

Primarschule Münchenstein BL

An unserer Schule sind auf Beginn des Schul-
jahres 72/73 (17. April 1972) folgende Lehrstellen
zu besetzen:

2 Lehrstellen an der Sekundarschule

(Primar-Oberstufe)

mehrere Lehrstellen

an der Unter- und Mittelstufe

Münchenstein – eine aufstrebende Gemeinde an
der Peripherie der Stadt Basel – stellt für den
Unterricht moderne Schulräume zur Verfügung.
Die fortschrittlich eingestellte Schulpflege und
eine aufgeschlossene Bevölkerung erlauben eine
interessante und vielseitige Tätigkeit.

Besoldung (inkl. Teuerungszulage):

Primarlehrerin	Fr. 19 308.– bis Fr. 27 178.–
Primarlehrer	Fr. 20 258.– bis Fr. 28 472.–
Sekundarlehrer	Fr. 21 215.– bis Fr. 29 999.–

Dazu werden ausgerichtet: Ortszulage, Familien-
zulage, Kinderzulage, 13. Monatslohn. Eine Be-
soldungsrevision ist im Gange (Arbeitsplatzbe-
wertung). Auf die Besoldung wird eine Überbrück-
kungszulage von 5 % gewährt.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind
erwünscht bis zum 5. Januar 1972 an den Präsi-
denten der Realschulpflege.

Weitere Auskünfte erteilt auch das Rektorat, Te-
lefon Schule 061 - 46 85 61 oder priv. 061 - 46 93 15.

25-143216

Skilager in Leukerbad VS verbunden mit baden.

Zu vermieten

gut eingerichtete Militärbaracke.

Ölheizung

Gemeinsamer Dusch- und Waschraum

Modern eingerichtete elektrische Küche

60 Betten

Nahe dem Skilift und den Thermalbädern

Zu vermieten ab 15. Dezember 1971 bis 15. März
1972.

Auskunft erteilt:

A. Gentinetta, Bauunternehmung, Belalpstraße 4
3900 Brig, Tel. Bürozeit 028 - 3 12 06 / 028 - 5 42 18

Primarschule Grellingen

Wir suchen auf das Frühjahr 1972

2 Lehrerinnen

für die 1. und 3. Klasse, mit Handarbeitsunterricht. Die 1. und 2. sowie 3. und 4. Klasse werden rotierend geführt.

Nach angemessener Dienstzeit wird ein 13. Monatslohn ausgerichtet. Grellingen zählt rund 1600 Einwohner, liegt im unteren Teil des deutschsprachigen Berner Jura (Laufental) und ist in 20 Minuten von Basel aus mit der Bahn erreichbar. Anmeldungen sind erbeten an den Präsidenten der Primarschulkommission, Herrn Adolf Anklin-Besserer, 4203 Grellingen, Telefon 061 - 70 13 49.

Die Primarschulkommission

25-143225

Schweizerschule Genua

Wir suchen für unsere Schule (Primar- und Sekundarschule, Cours Supérieure) einen

Sekundarlehrer als Direktor

Erfordernisse: Schweizerbürger, Sekundarlehrerpatent der sprachlich-historischen oder mathematisch-naturwissenschaftlichen Richtung, Unterrichtserfahrung, gute Kenntnis der italienischen und französischen Sprache, Interesse und Eignung für leitende Funktionen.

Geboten wird angemessene Besoldung und eine Dienstwohnung.

Stellenantritt: baldmöglichst.

Nähere Auskünfte über die Verhältnisse an der Schweizerschule Genua erteilt gegen schriftliche Anfrage das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern.

Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Liste der Referenzen einzureichen an: Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarschule, 9004 St. Gallen.

25-143224

Gemeinde Schwyz

Wir suchen zum Eintritt auf Ostern 1972

Primarlehrerinnen oder -lehrer

für die Unterstufe (1.-3. Klasse)

Primarlehrerinnen oder -lehrer

für die Mittelstufe (4.-6. Klasse)

1 Sekundarlehrerin oder -lehrer

(phil. II evtl. phil. I)

Besoldung gemäß kantonaler Besoldungsverordnung zuzüglich Ortszulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an den Schulratspräsidenten, Herrn Josef Lenzlinger, Oberfeld 20, 6430 Schwyz.

Telefonische Auskünfte über die Mittagszeit:
043 - 21 32 78

Schulrat der Gemeinde Schwyz

62.836.012

Die Schule der kinderpsychiatrischen Beobachtungs- und Therapiestation Sonnenhof in 9608 Ganterschwil sucht auf Frühling 1972 für die Oberstufe (8-10 Kinder) eine(n)

Lehrer(in)

Wir erwarten:

Mithilfe bei der Abklärung der Verhaltens- und Schulschwierigkeiten und Fähigkeit zur Mitarbeit in ärztlich-psychologischem Team

Wir bieten:

Besoldung nach kant. Besoldungsgesetz, zusätzlich Heim- und Sonderschulzulagen

Diese Stelle eignet sich auch für verheiratete Bewerberinnen, die wieder ins Berufsleben zurückkehren möchten.

Auskunft erteilt gerne H. und U. Möhl-Mayer, Telefon 073 - 33 26 33.

Bewerbungen sind zu richten an Herrn Dr. G. Schläpfer, Alte Jonastraße 72, 8640 Rapperswil.

25-143223

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil

AZ 6300 Zug

profax

Neuerscheinung



7 didaktisch-methodische Begleithefte zu den PROFAX-Sprachmappen 4.-7. Schuljahr

Lektionsbeispiele (6 Bände)
Rechtschreibung, Sprachschulung, Ausdruckspflege

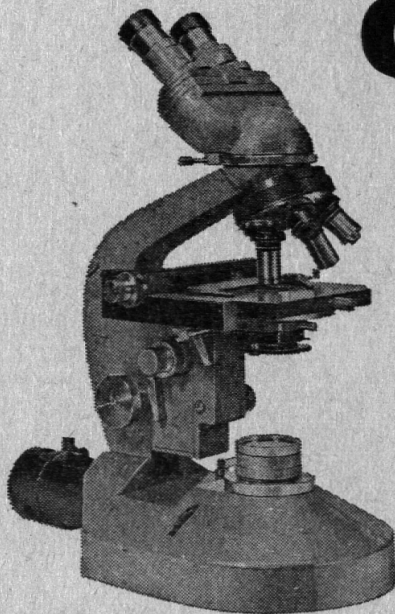
Sprachstunden in Einzelbeispielen (1 Band)
Förderung von Einfühlung und Phantasie

Lektionsskizzen / ausführliche Präparationen / Lektionsreihen / Anregungen und Hinweise

«Die 7 Bändchen bedeuten für den Lehrer eine echte Hilfe, für seine Vorbereitung eine Entlastung und für den Unterricht eine Bereicherung.» (Prof. Dr. E. Müller, Oberseminar Zürich) 25-15131

**Franz Schubiger
Winterthur**

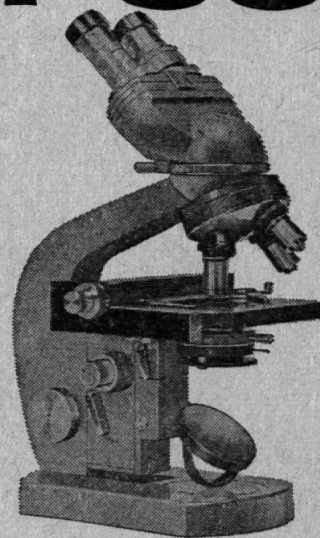
OLYMPUS



Moderne MIKROSKOPE

Dank grosser Auswahl für jede Schule und jeden Zweck das geeignete Durchlicht- oder Stereo-Mikroskop!

Jap. Spitzenqualität, preisgünstig, erstklassiger Service und ab Lager lieferbar.



Prospekte, Referenzen, Beratung oder Demonstration durch die Generalvertretung:

WEIDMANN + SOHN, Abt. Präzisions-Instrumente, 8702 ZOLLIKON

Telephon 01 65 4800, Telex 56 653